

ICH FLIEG MIT DEM WIND

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Ich flieg mit dem Wind,
wenn der Sommer beginnt,
frei wie ein Vogel werd ich sein
und nicht lang allein.

Doch etwas von dir
bleibt immer bei mir.
Wir werden lernen, frei zu sein.

Der Himmel weiß, wohin die Träume uns wehn
und wer mir morgen Wärme gibt.
Was auch geschieht, ich weiß,
dass wir uns verstehn,
und hier unten ist jemand, der dich liebt.

Ich flieg mit dem Wind,
wenn der Sommer beginnt,
will meine eignen Sterne sehn
und neue Wege gehn.

Und immer geb ich
ein Zeichen für dich,
auch wenn die Sterne untergehn.

Der Himmel weiß, wohin die Träume uns wehn ...

Der Himmel weiß, wohin die Träume uns wehn
und wer dir morgen Wärme gibt.
Was auch geschieht, ich weiß,
dass wir uns verstehn,
und da unten ist jemand, der mich liebt.

Ich flieg mit dem Wind.
Ich flieg mit dem Wind.